

Gloge, Georg: 10. Als Leipzig nicht daheime war (1617)

1 Als
2 Vnd suchte
3 Vnd mit dem ganzen Schmuck vnd Geiz- vnd Hoffartgeist
4 Vnd was man sonst sagt, das Leipzig sei, verreist.
5 Diß thete
6 Daß er an
7 Doch war es gut vor vns. Denn wär ein solches Nest,
8 Wie dieser Vogel sucht, in dieser Stadt gewest,
9 Wir wären nimmermehr so gnädig durchgekommen.
10 So ware zwar Gefahr, doch schonte Gott der Frommen,
11 Die hier verblieben warn, vnd nahm sich ihrer an,
12 Daß Niemand sattes Lob darfür ihm sagen kan.

(Textopus: 10. Als Leipzig nicht daheime war. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36113>)